

Eckdaten für Haushalt 2009 beschlossen

Planungsauftrag zum Bau einer Biomasseanlage für Schule und Freibad vergeben

Die Beratung über den Haushalt des kommenden Jahres sowie das Straßenbauprogramm 2009 beschäftigten den Gemeinderat in seiner Novembersitzung. Auf der Tagesordnung standen aber auch Bauanträge und Beschlüsse zu Empfehlungen des Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschusses sowie des Personal- und Finanzausschusses. Zu Beginn der Sitzung erläuterte die Seniorenbeauftragte für den nördlichen Gemeindebereich, Juliane Schütz, das Seniorenleitbild des Landkreises Dingolfing-Landau, über welches ein eben erschienenes Faltblatt informiert.

Die Grundsätze und Empfehlungen des Leitbildes für Senioren seien von der „Initiativgruppe Seniorenleitbild“ im vergangenen Jahr erarbeitet und der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Man habe sich auf vier Handlungsfelder konzentriert: Lebensqualität, Infrastruktur und Mobilität; Kultur, Bildung und religiöse Lebensgestaltung; Soziales, Pflege und Ehrenamt; Integration, Teilhabe an Politik und Wirtschaft. Konkrete Ziele sind beispielsweise, Senioren so lange es geht ein Leben zu Hause zu ermöglichen, Angebote für Senioren zu einem lebenslangen Lernen, Senioren Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege bieten, Senioren aktiv integrieren und beteiligen.

Zur Umsetzung des Seniorenleitbildes wurde im Landratsamt eine Kontaktstelle zur Vernetzung und Weiterentwicklung der Seniorenarbeit gebildet, die sich beispielsweise in den Bereichen Dienstleistungen, Handwerk, Kultur, Sport, Bildung, Wohnen, Veranstaltungen, Ehrenamtsbörse oder soziale Einrichtungen um die Belange der Senioren bemüht.

Juliane Schütz sprach das neu erschienene Faltblatt an und sagte, darin würden die Senioren viele Hilfsangebote von der Arbeit im Garten über Besorgungen und Schriftverkehr bis zu Behördenangelegenheiten und Fahrmöglichkeiten informiert. Man finde aber auch die Beantwortung zahlreicher Fragen sowie die Anschriften der Seniorenbeauftragten in den einzelnen Gemeinden. In Loiching sind dies Maria Wippenbeck, Unterwolkersdorf 4, 84180 Loiching, Telefon 08744-91236, für den südlichen Gemeindebereich und sie selbst, Juliane Schütz, Kronwieden, Lilienstraße 14, 84180 Loiching, Telefon 08731-2544, für den nördlichen Bereich der Gemeinde Loiching.

Nachdem sie zum Schluss noch die 20-jährige Entwicklung des Loichinger Seniorentreffs angesprochen hatte, stellte Juliane Schütz nicht ohne Stolz fest, der Vorsitzende der Initiativgruppe Seniorenleitbild im Landkreis, Helmut Heller, habe im Bezug auf den Seniorentreff gesagt: „Die Loichinger sind der Leuchtturm unter den Seniorentreffs“.

Zu Beginn der Haushaltsberatungen trug Geschäftsleitender Beamter Christof Wittmann die Eckdaten des Vermögens- und Verwaltungshaushaltes 2008 in Einnahmen und Ausgaben nach dem Stand vom 31. Oktober dieses Jahres vor. Durch Minderausgaben in Höhe von 46 481 Euro und Einnahmenmehrung von 133 725 Euro errechnet sich ein Haushaltsüberschuss von 180 206 Euro. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt rund 1 200 000 Euro. Für das Haushaltsjahr 2009 wird mit einer Umlagekraft von 3 213 641 Euro und mit einer 46-prozentigen Kreisumlage von 1 448 000 Euro gerechnet, Schlüsselzuweisungen sind keine zu erwarten..

Bei den veranschlagten Ausgaben im Vermögenshaushalt 2009 in Höhe von 2 434 000 Euro sind die zehn größten Brocken: 370 000 Euro Hackschnitzelheizung Grundschule und Freibad in Kronwieden, 320 000 Euro Instandsetzung von Straßen und Gehwegen, 300 000 Euro Erschließung „Niederviehbacher Straße“, 290 000 Euro Tilgungen, 240 000 Euro Neubau Isarbrücke Gemeindeanteil, 220 000 Euro Neubau Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr Wendelskirchen mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf, 150 000 Euro DSL-Versorgung im Gemeindegebiet Loiching, 100 000 Euro Erschließung „Unterweigendorf“, 80 000 Euro Erneuerung Mauer Friedhof Weigendorf und Dorfgestaltung sowie 50 000 Euro für die Phosphatfällung der Kläranlage in Kronwieden.

Bei der Ermittlung des Schuldenstandes der Gemeinde zeigt sich ein sehr positives Bild. Zum 1. Januar 2009 wird der Schuldenstand 1 957 000 Euro betragen. Durch eine Sondertilgung von 140 000 Euro und die für nächstes Jahr eingeplante Tilgung in Höhe von 150 000 Euro beträgt der Schuldenstand am 31. Dezember 2009 voraussichtlich 1 667 000 Euro, das bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 469 Euro, am 31. Dezember dieses Jahres wird sie noch bei 551 Euro liegen. Auf Empfehlung des Personal- und Finanzausschuss beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Haushaltsplan wie vorgetragen vorzubereiten, damit er in der nächsten Sitzung am 8. Dezember verabschiedet werden kann.

Bürgermeister Günter Schuster zeigte die im kommenden Jahr vorgesehenen Straßensanierungsmaßnahmen auf: Gemeindeverbindungsstraße Bergham-Oed, Eßiger Weg, Unterwolkersdorf, Unterweigendorf, Maßendorf, Straße beim Parkplatz im Industriegebiet in Kronwieden und allgemeine Schadstellen etwa 360 Quadratmeter.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat dem Bauvorhaben von Christian Kühbeck, Teisbacher Straße 4 in Loiching, auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für den Neubau einer Grenzgarage zu. Dem Antrag von Daniel Weinzierl und Patricia Schrödinger, Bürgermeister-Kutscher-Straße 10 in Kronwieden, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage wurde mit 14 gegen zwei Stimmen zugestimmt. Eine Bauvoranfrage von Monika Renner, Grafkofen 20 in der Gemeinde Mamming, und Reinhard Slavik, Bergiusstraße 5 in Dingolfing, auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage veranlasste den Gemeinderat nach längerer Diskussion mit elf gegen fünf Stimmen zum Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes „An der Kronwiedstraße“ in Kronwieden. Einstimmig zugestimmt wurde auf Empfehlung des Bau-, Straßen- Wege- und Umweltausschusses dem Angebot von E.ON Bayern für die Beleuchtung im Baugebiet „Niederviehbacher Straße“ (19 498 Euro) und am Feuerwehrhaus in Loiching (1 269 Euro).

Ohne Gegenstimme folgten die Gemeinderäte auch den Vorschlägen des Ausschusses für die Neugestaltung der Sanitäranlagen und des Kioskbereiches im Freibad in Kronwieden.

Nachdem sich der Gemeinderat bereits in einer Sondersitzung am 30. Oktober mit dem Thema „Biomasseanlage für Grundschule und Freibad in Kronwieden“ befasst hatte und in den vergangenen drei Jahren eine deutliche Erhöhung der Kosten für den Energieverbrauch von Schule und Freibad zu verzeichnen war, erläuterte Bürgermeister Günter Schuster nochmals das dem Gemeinderat vorliegende, vom Ingenieurbüro Apfelböck erarbeitete Energiekonzept. Auf 15 Jahre betrachtet, fließe Geld für Brennstoff- und Wartungskosten in Höhe von etwa 450 000 Euro in die Region beziehungsweise Brennstoffkosten in Höhe von rund 880 000 Euro gehen nicht in das Ausland. Dadurch würden die heimische Wirtschaft gestärkt und landwirtschaftliche Arbeitsplätze gesichert. Außerdem ergebe sich eine CO₂-Reduzierung von jährlich 150 Tonnen.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat auf Empfehlung des Bau-, Straßen-, Wege- und Umweltausschusses sowie des Personal- und Finanzausschusses, den Planungsauftrag für eine Biomasseanlage für Schule und Freibad an das Büro Apfelbeck zu vergeben. Dabei solle alternativ auch geprüft und berechnet werden, ob als Standort für die Heizungsanlage und die Lagerung von Hackschnitzeln das Bauhofgelände in Frage kommt.

Wegen der Ortsbildprägung von Loiching lehnte der Gemeinderat eine Errichtung von Photovoltaikanlagen für das Gemeindezentrum mit Kindergarten sowie für das Feuerwehrhaus in Loiching ab. Zugestimmt wurde der Prüfung und Feinberechnung einer solchen Anlage für das Grundschulgebäude in Kronwieden. Der Gemeinderat stimmte ebenfalls einer Kostenübernahme für den Erwerb der Führerscheinklasse CE durch Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Loiching unter bestimmten Voraussetzungen zu, weil dies erforderlich ist, um das LF 8/6 fahren zu dürfen.

Mit Mehrheit wurde der Bildung eines Festausschusses aus drei Gemeinderatsmitgliedern zugestimmt, der Veranstaltungen wie Hoagarten, Petersmarkt, Besuche in der

Partnergemeinde Slawoborze und Gegenbesuche von dort, Jubiläumsfeiern, Einweihung der neuen Isarbrücke oder dergleichen organisieren soll.

Zugestimmt wurde auch einer Vereinbarung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung zur Gehweg- und Platzgestaltung am neuen Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum in Oberwolkersdorf.

Abschließend gab Bürgermeister Günter Schuster elf Termine für Gemeinderatssitzungen im kommenden Jahr 2009 bekannt, Sitzungsbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr. Im nichtöffentlichen Teil seiner Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

Hans Poost